

Die Einschätzung der Tätigkeit der Parteiorganisationen muß darauf gerichtet sein, die Leninschen Normen des Parteilebens, den demokratischen Zentralismus zu festigen, die Kollektivität der Leitungen zu sichern und die Verbindung der Partei zu den Massen zu verstärken. Rechenschaftsbericht, Entschließung und Diskussion müssen den Blick der Parteiorganisation, jedes Genossen - unter Beachtung der kritischen Auseinandersetzungen und der Vorschläge der Mitglieder - nach vorn, auf die Lösung der weiteren Aufgaben richten.

Die Entschließung der betreffenden Parteiorganisation schätzt die wichtigsten Ergebnisse der Parteiarbeit ein und legt die weiteren Aufgaben fest. In ihr sind die Anregungen und Vorschläge aus der Diskussion zu verarbeiten. Die Aufgaben müssen konkret und kontrollierbar sein. Es soll gezeigt werden, wie die Parteiorganisationen in ihrem Wirkungsbereich die Politik der Partei schöpferisch auf allen Gebieten verwirklichen und sich in völliger Einmütigkeit um das Zentralkomitee zur Lösung der Aufgaben zusammenschließen.

Die Kreis- und Bezirksleitungen werden beauftragt, dafür zu sorgen, daß die Kampfkraft und Selbständigkeit jeder Grundorganisation durch die Parteiwahlen erhöht wird. Das erfordert eine bessere Anleitung durch die übergeordneten Parteiorgane unter breiter Einbeziehung ehrenamtlicher Kräfte. Auf allen Gebieten der Parteiarbeit ist die Kontrolle und die Organisation und Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees als einheitlicher Prozeß bis in jede Grundorganisation hinein zu gewährleisten. Es ist Antwort darauf zu geben, wie die Direktive des Zentralkomitees vom 13. Oktober 1961 „Zur Verbesserung der Anleitung und Arbeit der Grundorganisationen“ verwirklicht wurde und die Leitungen die Durchführung der Beschlüsse organisieren.

Besonders aufmerksame Anleitung und wirkungsvolle Unterstützung müssen den Parteiorganisationen auf dem Lande, insbesondere in den LPG Typ I, zuteil werden. In allen ländlichen Parteiorganisationen sind die Erfahrungen des VII. Deutschen Bauernkongresses auszuwerten.

Die Kreis- und Bezirksleitungen schätzen gründlich ein, wie durch die Verbesserung der Parteiarbeit in den staatlichen Organen die neuen Ordnungen durchgesetzt, die Tätigkeit der gewählten Volksvertretungen und ihrer Kommissionen verbessert wurden.

Die Verteilung der Parteikräfte ist entsprechend den Schwerpunkten in den Kreisen und Betrieben zu überprüfen, die notwendigen Veränderungen sind zielstrebig durchzusetzen. Besondere Beachtung ist der Bildung von Parteiorganisationen bzw. Kandidatengruppen in den LPG zu widmen. Es sind